

Gauchos, Hutzeln und Weinhoheiten

SULZBACH. „So geh'n die Gauchos, die Gauchos die geh'n so“, singen die Männer auf dem Wagen und machen es wie beim Empfang der Fußball-Weltmeister in Berlin. Das Sportereignis des Jahres schlägt auch beim Kerwezug in Sulzbach voll durch. Die Kinder des evangelischen Wurzelkindergartens und des katholischen Kindergartens Sta. Maria tragen Deutschlandtrikots, und sogar die Hutzeln der Bergsträßer Frauen haben in der einen Hand den Reisigbesen, in der anderen das schwarz-rot-goldene Fähnchen, während ihre Vereinsfreundinnen wie gewohnt die Zuschauer am Straßenrand mit frisch gebackenem Kerwekuchen versorgen.

An diesem heißen Kerwesonntag haben es Ausscheller Horst Post und Polizist Walter Blesing, die den Zug organisiert haben und nun anführen, in ihren Kostümen nicht leicht. Aber sie geben alles für die Kerwe, für ihr Heimatdorf, deren Bürger

sich in Vereinen auch beim Kerwe-treiben sehr engagieren. Man freut sich über Weinhoheiten aus Lützel-sachsen, Hemsbach und Schries-heim, winkt den Trachtenträgern des Sulzbacher Kerwe- und Heimat-vereins und aus Nieder-Liebersbach zu, bewegt sich zu Liedern der Guggemusik Heddesheim. Der Schüt-zenverein zieht eine Kanone durch den mit 25 Zugnummern doch recht beachtlichen Festzug. Die Mannen vom Liederkranz lassen sich nicht lumpen und stimmen immer wie-der ein Lied an. Schüler des KSV und des TSV Sulzbach zeigen, dass Kraft-sportler und Fußballer etwas für den Nachwuchs tun, und die Jungs vom 1. Beerpong Club Sulzbach machen neugierig auf eine Sportart, die bei dieser Kerwe schon durch Kerwe-pfarrer und Club-Gründungsmit-glied Robin Keim durchstartet.

Viel Mühe gibt sich der Obst- und Gartenbauverein. Er lässt auf sei-nem Motivwagen unter dem Motto



Mit Reisigbesen und Deutschlandfähnchen zogen Bergsträßer Frauen als Sulzbacher Hutzeln durch den Ort.

BILDER: SCHILLING

„Obschd un Gemies sin gut fer die Fies“ Gurken und Karotten Fußball spielen. Am Ende des Zugs sind schließlich die Traktoren der Freun-

de historischer Fahrzeuge und Ge-räte aus Hemsbach gern gesehene Gäste. Klar, dass bei einem derart gut bestückten Zug die neuen Ker-

weborschde auf ihrem Wagen ganz entspannt bleiben können.

► Weiterer Bericht



„Königliches Fußvolk“: Hemsbachs Wein- und Blütenkönigin Clarissa I. (Mitte) spazierte mit ihren Prinzessinnen Anna-Lena (rechts) und Wiebke im Kerwefestzug mit.



Die Hemsbacher Schlepperfreunde sind auch in Sulzbach ein beliebtes Bildmotiv.



Kleine Weltmeister.